

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

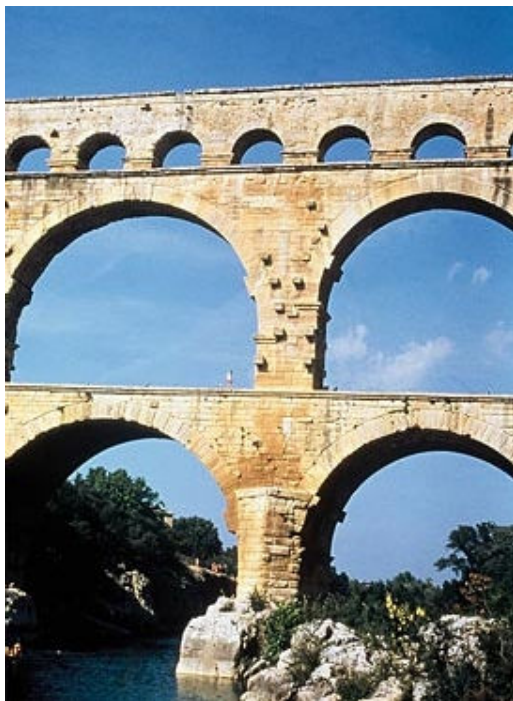
38 / 2005
38. Jahrgang
30.10. – 6.11.2005



31. Sonntag im Jahreskreis Allerheiligen - Allerseelen

L: Thess 2,7b-9.1311

Ev: Mt 23,1-12



Die Brücke
zwischen dem
Land der
Lebenden
und dem Land
der Toten
ist die Liebe.

Thornton Wilder

Gott ist die Liebe.

Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1 Joh 4,16

Sonntag 30.10. Vorabendmesse am Samstag	18.30 19.00 07.30 08.00	31. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrgemeinde letzter feierlicher Rosenkranz hl. Messe f. Ottilie Völk, Michael Sinnacher/ A. u. M. Tiefenmoser/ Richard Knöpfle u. Ang.
Achtung, Zeitum- stellung!🕒		Beichtgelegenheit hl. Messe f. Ludwig Wiesmann/ Alfred Michalke, Eit. u. Geschw. / Karl Siebert, Maria u. Walter Krischke
	10.00 11.15	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Taufgottesdienst
Montag 31.10.	17.00	Rosenkranz
Dienstag 01.11.	07.30 08.00 10.00 14.00 anschl. 18.30 19.00	Allerheiligen Beichtgelegenheit hl. Messe f. Maria Trinczek/ Segen u. Frieden in der Familie Pfarrgottesdienst Totengedenken mit Predigt Gräberbesuch Rosenkranz und Beichtgelegenheit feierliches Requiem für die Verstorbenen unserer Pfarrei
Mittwoch 02.11.	08.00 08.30 17.00	Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa Beichtgelegenheit hl. Messe f. verst. Mitglieder vom Mittwochstreff und von der Legio Mariae Rosenkranz
Donnerstag 03.11.	18.30 19.00 anschl.	Sei. Rupert Mayer , Ordenspriester Rosenkranz und Beichtgelegenheit hl. Messe f. Verst. d. Fam. Stork-Giampa/ Fam. Jäger-Schleich, Gusti Nunhofer/ Ingeborg Sedlmayr u. Eit. Czekalla Anbetungsstunde
Freitag 04.11.	07.00 07.30 08.00	Karl Borromäus , Bischof v. Mailand Herz Jesu Freitag 30 Gebetsminuten Beichtgelegenheit hl. Messe f. Karl Feigl u. Anna Schubert/ aus Dankbarkeit

	anschl. 15.30 16.30 17.00	Krankenkommunion Krankensalbung im Seniorenstift hl. Messe im Seniorenstift f. Anton Gruber- bauer u. Sohn (gest.)/ Josef Zeller u. Hans Mayer/ Paul Fischer Rosenkranz
Samstag 05.11.	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Frieda u. Richard Lorenz/ Maria Schneider u. Ang./ Viktoria Bader, Mathilde Schweiger u. Rosalia Hefele/ Herbert Gschwind u. Elt.
Sonntag 06.11.	 07.30 08.00 10.00	32. Sonntag im Jahreskreis Kirchtürkollekte für unsere Pfarrgemeinde L: 1 Thess 4,13-18 Ev: Mt 25,1-13 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Willi Schießler/ Leb. u. Verst. Fam. Strobl Familiengottesdienst
nachmittags Leonhardiumzug in Altkaufering		
Die Erstkommunionkinder stellen sich der Pfarrgemeinde am Sonnt- tag, 30.10., im Gottesdienst vor. Wenn möglich bringt jedes Kind seine Taufkerze mit. Die Gläubigen sind eingeladen, jeweils ein Kind in einer Gebetspaten- schaft bis zur Erstkommunion zu begleiten.		



Das hl. Sakrament der Taufe erhalten am Sonntag, 30.10.,
Melanie Sara Waberski und Fabian Maximilian Vöst.

Wir beten mit dem Papst im November

...dass die Eheleute dem
Beispiel folgen, die in einem
ganz normalen Leben heilig
geworden sind.

...dass die Bischöfe in den
Missionsländern ihre Pries-
ter zu steter Fortbildung an-
halten.

Herz-Jesu-Freitag am 4.11.05

Sie sind alle herzlich eingeladen!
Um 7 Uhr beten wir wieder in den be-
sonderen Anliegen des Hl. Vaters für
diesen Monat.

Wir beten um das Geschenk neuer Be-
rufungen für Priester und Ordensleute.
Wir beten voller Hoffnung für unsere
Verstorbenen, dass ihnen die Gemein-
schaft mit den Heiligen im Himmel ge-
schenkt wird, Gott zu schauen und zu
loben.



Für die Kollekte von Miteinander teilen haben Sie im Oktober 64 € gespendet. Vergelt's Gott und herzlichen Dank.

Im November geht Ihre Spende an CNA, eine Organisation in Peru, die Kleinbauern unterstützt und dabei

besonderen Wert legt auf Ernährungssicherung durch Eigenproduktion in ökologischer Landwirtschaft.

Die Kollekte für **Missio** am vergangenen Sonntag erbrachte **418.55 €**. Ein großes Dankeschön für Ihre Gabe und vergelt's Gott!

Der Missionskreis dankt für den Einkauf

Am letzten Sonntag hat der Missionskreis im Vorraum unserer Kirche wieder Waren aus dem Landsberger Eine-Weltladen verkauft. Viele Kirchenbesucher machten von dem Angebot Gebrauch und unterstützen damit den fairen Handel mit kleinen Handwerkern und Bauern in Entwicklungsländern, aber auch im Süden Europas. Insgesamt konnte der Missionskreis am Sonntag Waren im Wert von **393 €** verkaufen. Durch großzügiges Aufrunden der Preise durch die Käufer und Käuferinnen hat sich ein Reinerlös von **51 €** ergeben, der wie üblich Bischof Dom Sinesio in Brasilien zugute kommt. Allen Käufern ein herzliches Vergeltsgott! Der nächste Missionsverkauf findet in der Fastenzeit 2006 statt. Für Einkäufe „unter der Zeit“ empfiehlt sich ein Besuch des Eine-Weltladens im Pfarrzentrum von Maria-Himmelfahrt in der Landsberger Altstadt. Dort finden Sie sicher auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk.

Für den Missionskreis Familie Meier

Mi 02.11. Mittwochstreff

14.30 Uhr Altenstube

keine Jugendgruppen in den Ferien!

VORSCHAU

Mo. 07.11. Fahrt des Frauenbundes zu Witt/ Weiden

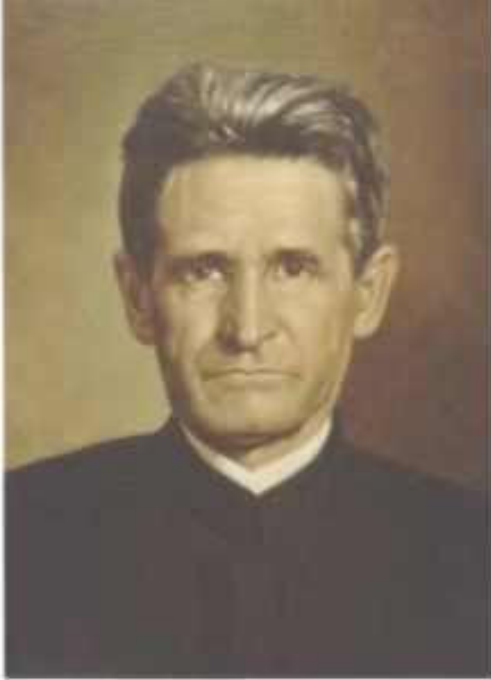
6.15 Uhr Abfahrt am Rathaus, anschl. Seniorenstift, Fuggerplatz und Kirche
Rückkehr gegen 21.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

Flohmarkt diesmal schon am Mittwoch, 9.11.!

Die Pfadfinder können den im Kirchweihbrief angekündigten **Martinsumzug** aus personellen Gründen nicht durchführen. **Deshalb werden wir den Umzug am Freitag, dem 11.11. um 17.30 Uhr, auf andere Weise gestalten und durchführen.**

Vor 60 Jahren starb P. Rupert Mayer SJ



geboren am 23.1.1876
in Stuttgart
Priester – Jesuit
Apostel Münchens
Todestag: Allerheiligen 1945

P. Rupert Mayer erhob mutig seine **Stimme gegen den Nationalsozialismus** und gab vielen Menschen Halt und Hoffnung in dieser schweren Zeit.

Am 3. Mai 1987 wurde er von Papst Johannes Paul II. vor 80 000 Menschen im Münchner Olympiastadion seliggesprochen. Täglich beten viele Menschen an seinem **Grab in der Bürgersaalkirche** in der Münchner Fußgängerzone.

Was gab ihm Kraft zum Widerstand gegen Unrecht und Rassenhass? „In schwerster Zeit hat mir folgendes Gebet viel Trost bereitet“, so schrieb er am 27. August 1941 aus seiner Verbannung im Kloster Ettal:

- Herr , wie du willst, soll mir geschehn,
und wie du willst, so will ich gehn,
hilf deinen Willen nur verstehn.
- Herr wann du willst, dann ist es Zeit,
und wann du willst, bin ich bereit,
heut und in alle Ewigkeit.
- Herr, was du willst, das nehm ich hin
und was du willst, ist mir Gewinn,
genug, dass ich dein Eigen bin.
- Herr, weil du's willst, drum ist es gut,
und, weil du's willst, drum hab ich Mut,
mein Herz in deinen Händen ruht.

Wiedereinweihung des Feldkreuzes an der „Garnwiese“

Eine nicht alltägliche „Amtshandlung“ nahm Pfarrer Pater Schaumann am Nachmittag des Missionssonntags, 23.10.2005, westlich der Kauferinger Lechstaustufe im Flurbereich Gehren vor: die Wiedereinweihung eines Feldkreuzes, das der Kauferinger **Alfred Stengelmaier** 1977 zur Erfüllung eines Gelöbnisses gestiftet hatte. 1974 hatte Stengelmaier gelobt, ein Feldkreuz auf der „Garnwiese“ von Franz Rech aus der Kolonie Kaufering aufzustellen, wenn seine Heimatgemeinde vor der Ansiedlung der Chemiefabrik Eli Lilly verschont werde, was bekanntlich eintraf. Am Karfreitag 1977 trug Alfred Stengelmaier das einen Zentner schwere Holzkreuz bei rauem Aprilwetter auf seinen Schultern vom Kauferinger Schwalbenweg bis zum zweieinhalb Kilometer entfernten Standplatz westlich des Stausees.

Nach bald 30 Jahren war das Kreuz so stark verwittert, dass **Walter Rech**, einer der Söhne von Franz Rech, den nicht selbstverständlichen Entschluss fasste, es von Grund auf zu restaurieren.

Die Holzarbeiten führte Walter Rech zusammen mit einem Arbeitskollegen durch, die kunstvolle Neufassung der etwa einhundert Jahre alten Kreuzfiguren aus Gusseisen, **der Gekreuzigte und seine Mutter Maria** als Standfigur, ist dem Winddacher **Bildhauer Franz Hämmerle**, einem Onkel von Walter Rech, zu verdanken.

An der Wiedereinweihung nahmen trotz der ungünstigen Witterung fünfundzwanzig Personen teil, unter anderem zwei Töchter und ein Sohn von Alfred Stengelmaier, der aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kommen konnte.

Pater Schaumann sprach im Rahmen der Weiheandacht ein **Gebet zu Jesus am Kreuz**. Daraus eine wichtige Passage:

„Jesus, ich will mein Kreuz auf mich nehmen und Dir nachfolgen. Jesus, viele sagen, Deine Liebe, Dein Leiden, Dein Sterben am Kreuz seien vergebens gewesen. Wenn es vielen so vorkommt, so ist das nicht Deine, sondern unsere Schuld. Würden wir, die wir Deinen Namen tragen, so denken, lieben und leben wie Du, kaum jemand würde dann zweifeln, ob Gott existiert und bei uns ist“.



Walter Meier